

Weiterbildungsanlass des Jägerinnenstammes Chur

zum Thema:

**Anpassungsfähig und kaum aufzuhalten:
Das Wildschwein**

Referent: Dr. Hannes Geisser, Direktor Naturmuseum Frauenfeld

**Freitag, 23. Februar 2018 um 19.30 Uhr,
Saal Brandis B12, Brandisstrasse 12, Chur**

Nach dem Anlass besteht die Möglichkeit zur Konsumation
von Wildschweinwürsten und Bündner Gerstensuppe

Der Anlass ist für interessierte Jäger und Jägerinnen, Jägerkandidaten und Jägerkandidatinnen, sowie weitere Naturliebhaber und Naturliebhaberinnen.

Er findet im Saal Brandis B12, Brandisstrasse 12, in Chur, statt
(6 Gehminuten vom Bahnhof, neben dem Bündner Naturmuseum).

Programm:

18.30 Uhr	Türöffnung, Getränke-Ausschank und Essensbons
19.30 Uhr	Referat: Anpassungsfähig und kaum aufzuhalten: Das Wildschwein
	Referent: Hannes Geisser, Dr. sc. nat
20.30 Uhr	Fragen und Diskussion, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Gedanken- und Erfahrungsaustausch...

Kosten: Fr. 15.00

Interessierte melden sich bitte bis spätestens **21. Februar 2018** an: Rita Killias-Cantieni, Tel. 076502 47 66 - r.a.killias@bluewin.ch

Das OK des „Jägerinnenstammes Chur“ heisst alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen herzlich willkommen.

Das Referat

Das Wildschwein, ein (Über-)Lebenskünstler. Als Allesfresser findet die Wildsau überall Nahrung: in den trockenen Wäldern Südeuropas und Nordafrikas genauso, wie in den kühlen und feuchten Landschaften Nord- und Osteuropas. Neben den Meeren setzen nur der Permafrost im Norden - hartgefrorene Böden kann man nicht durchwühlen - und die Sahara im Süden Grenzen. Sonst kennen die Wildschweine fast keine solchen: Sie schwimmen durch Flüsse und benützen jede Art von Unter- und Überführungen - und finden diese auch; also sind Autobahnen und Eisenbahnlinien keine Hindernisse. Da helfen auch Zäune wenig. Nicht nur in der Schweiz, sondern in ganz Mitteleuropa haben die Wildschweine in den letzten 30 Jahren kräftig zugelegt. Was steckt hinter diesem ausserordentlichen populationsökologischen Phänomen? Und welche Auswirkungen sind damit verbunden? In seinem Referat stellt der Wildschweinexperte Lebensweise und Biologie der zweitgrössten Säugetierart unseres Landes vor und diskutiert Fragen um das jagdliche Management der anpassungsfähigen Schwarzkittel.

Der Referent

Hannes Geisser ist Wildbiologe. Das Studium der Wildschweine begleitet ihn seit seiner Dissertation über diese anpassungsfähigen Tiere. Seit 1998 ist er Museumsdirektor des Naturmuseums Thurgau in Frauenfeld. Das Museum wurde 2012 als einziges Schweizer Museum für den Europäischen Museumspreis nominiert.